

Stiftungen

4 Kurzseminare für Stifter und Vorstände



Univ.-Prof. HR Dr. Kodek, LL.M.
Hofrat des OGH



RA DDr. Müller
Wilhelm Müller Rechtsanwälte



StB MMag. Dr. Marschner, LL.M.
Ernst & Young



Dr. König
Finanzverwaltung



Univ.-Lekt. StB Mag. Dr. Kauba
CONSULTATIO

Seminarreihe

- I Jahresabschluss & Prüfung von Privatstiftungen
- II Die Generation nach dem Stifter
- III Besteuerung von Stiftungen in Österreich & FL
- IV Aktuelle Judikatur zum Stiftungsrecht

Alle Seminare auch einzeln buchbar!



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

Jahresabschluss und Prüfung von Privatstiftungen

Inkl. aller
aktuellen Änderungen!



StB MMag.
Dr. MARSCHNER,
LL.M.

Um bei einer Kontrolle ordnungsgemäße Finanzen gewährleisten zu können, müssen Stiftungen eine doppelte Buchhaltung führen, zudem jährlich einen Jahresabschluss erstellen und diesen von einem Stiftungsprüfer prüfen lassen, welcher eine wesentliche Informationsquelle für den Begünstigten einer Stiftung darstellt.

In vorliegendem Seminar erfahren Sie, worauf bei Jahresabschlüssen von Stiftungen im Gegensatz zu Kapitalgesellschaften zu achten ist, wie Sie einen korrekten Jahresabschluss vorlegen und einer Prüfung standhalten.

INHALTE

■ Stiftungsorganisation

■ Bedeutung des Jahresabschlusses bei der Privatstiftung

- Unterschiede zur Kapitalgesellschaft
- Gesellschaftsrechtliche Grundlagen
- Verknüpfung zum Steuerrecht

■ Errichtung der Privatstiftung

- Erlaubte Tätigkeiten
- Bewertung des Vermögens zum Zeitpunkt der Stiftung

- Unternehmensübertragung auf die PS
- Stichtag

■ Laufende Bilanzierung

- Bewertung / Latente Steuern
- Ausweis von Zuwendungen an Begünstigte
- Zwischensteuer
- Kapitalanlagen, insb. Investmentfonds
- Beteiligungen / Liegenschaften
- Vorstandsentsgelte / Steuerrechnung
- Keine Offenlegung beim Firmenbuch
- Konzernabschluss, insb. Offenlegung

■ Änderungen durch das SchenkMG

- Bilanzielle Erfordernisse bei der neuen Substanzanzahlung / zur Errichtung einer Substiftung

■ Prüfung der Privatstiftung

- Prüfungsarten
- Jahresabschlussprüfung
- „Ständige Kontrollfunktion“ des Prüfers
- Stiftungszweck als Prüfungsgegenstand
- Einsichtsrechte
- Konzernabschluss

08. Nov. 2010

28. Nov. 2011

Wien

jeweils 14.00–18.30 Uhr

je € 350,- exkl. USt.

Die Generation nach dem Stifter

Wie Sie eine Versteinerung
der Stiftung verhindern!



RA DDr. MÜLLER

Von den mehr als 3.000 eingetragenen Privatstiftungen sind mehr als 90 % stifterorientiert. Der Tod des Stifters bildet daher in den meisten Fällen eine Zäsur.

Das Seminar bietet einen Überblick über die Fragestellungen, die im Zusammenhang mit dem Tod eines Stifters auftreten können, sowie eine umfassende Darstellung der Möglichkeiten, wie einer Versteinerung der Stiftung und einer Machtverschiebung hin zum Stiftungsvorstand entgegengewirkt werden kann.

INHALTE

■ Stiftungsanalyse

- Vergleich Rahmenbedingungen beim ursprünglichen Stiftungsakt – Status quo
- Kontrollszenario Tod (Geschäftsunfähigkeit) des Stifters

■ Der Stifter und seine Rechte

- Übertragbarkeit?
- Änderungs- und Widerrufsrecht
- Einflussrechte d. Stifters auf den Stiftungsvorstand

■ Der Stiftungsvorstand und seine Rechte

- Wer darf Stiftungsvorstand sein? Können auch Vertreter von Begünstigten als Mitglieder des Stiftungsvorstands in Frage?

- Aufgaben des Stiftungsvorstands
- Änderungsrecht des Stiftungsvorstands

■ Die Begünstigten und ihre Rechte

- Gesetzliche / Statutarische Rechte
- Begünstigtenrechte – Beirat – Übergang
- Zulässigkeit eines mehrheitlich mit Begünstigten besetzten Beirats?
- Grenzen der Gestaltungsmöglichkeiten

■ Der Tod des Stifters

- Versteinerung der Stiftung
- Konsequenzen für die Verwaltung der Stiftung
- Rechte der Begünstigten bei Tod des Stifters

■ Die Geschäftsunfähigkeit des Stifters

- Konsequenzen für die Verwaltung der Stiftung
- Sachwalter

■ Gestaltungsmöglichkeiten im Einzelnen

- Organe / Vorstandsvergütung
- Stiftungsvorstand / Änderungsrecht
- Zuwendungen, Begünstigungen / Substiftung uvm.

■ Aktuelle Judikatur & ihre Auswirkungen auf bestehende Stiftungen

18. Nov. 2010

28. April 2011

Wien

jeweils 9.00–13.00 Uhr

je € 350,- exkl. USt.

Besteuerung von Stiftungen in Österreich & Liechtenstein



Dr. KÖNIG

Univ.-Lekt. StB
Mag. Dr. KAUBA

22. Nov. 2010
08. Sept. 2011
Wien

jeweils 14.00–18.00 Uhr
je € 350,- exkl. USt.

Gerade in der letzten Zeit gibt es wieder verstärkt Diskussionen über die Besteuerung österreichischer und liechtensteinischer Stiftungen.

Im Rahmen dieses Seminars räumen die beiden Experten mit Vorurteilen auf und erläutern die aktuellen gesetzlichen Regelungen unter Berücksichtigung der neuen Stiftungsrichtlinien 2009.

Informieren Sie sich insbesondere über die derzeitige Rechtslage im Zusammenhang mit der Abschaffung der Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie über mögliche Auswirkungen auf die Stiftung.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von zwei Experten auf den aktuellen Stand bringen zu lassen!

■ **Kurzdarstellung der Stiftungserrichtung nach PSG (Privatstiftungsgesetz) und PGR (Personen- und Gesellschaftsrecht)**

unter Berücksichtigung des neuen Liechtensteinischen Stiftungsrechts

■ **Zuwendungen an Stiftungen:**

Das neue Stiftungseingangsteuergesetz mit seinen Auswirkungen

- Einbeziehung ausländischer vergleichbarer Stiftungen und sonstiger Vermögensmassen (Trusts, Anstalten)

- Bemessungsgrundlage
- Steuersätze

■ **Besteuerung der Privatstiftung bzw. der liechtensteinischen Stiftung**

- Neue Offenlegungsverpflichtung
- Neue Beteiligungsertragsbefreiung
- Neue Übertragung stiller Reserven aus Beteiligungsveräußerung
- Transparenz und Intransparenz bei liechtensteinischen Stiftungen
- DBA-Berechtigung

■ **Ertragsteuerliche Behandlung der Zuwendungen von Stiftungen**

- Zuwendungsbegriff
- Einkünfte aus Kapitalvermögen
- Substanzauszahlung: maßgeblicher Wert, Evidenzkonto
- Substiftungen
- Vergleichbare ausländische (liechtensteinische) Stiftungen und Vermögensmassen
- Besteuerung von Zuwendungen in Liechtenstein

Aktuelle Judikatur zum Stiftungsrecht

Univ.-Prof. HR
Dr. KODEK, LL.M.

23. Nov. 2010
29. Nov. 2011
Wien

jeweils 14.00–18.00 Uhr
je € 350,- exkl. USt.

Die Beweggründe für die Gründung einer Privatstiftung sind ebenso vielfältig wie die stiftungsrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten in der Praxis.

Neben der **Versorgung von Familienmitgliedern** sind insbesondere die **Vermeidung von Erbschaftsstreitigkeiten** sowie die **zukünftige Sicherung von Mitbestimmungs- und Mitspracherechten auf Gesellschafter- und/oder Geschäftsführerebene** als häufige Motive für die Gründung einer Privatstiftung zu nennen.

Die vielfältigen Vorstellungen und Ideen der Stifter, bestehende Rechtsunsicherheit, aber auch mangelnde Kenntnis des geltenden Rechts seitens der Stiftungsorgane führten dazu, dass im Laufe der letzten Jahre eine Vielzahl von Entscheidungen zu stiftungsrechtlichen Fragen verschiedenster Art ergingen.

Informieren Sie sich bei diesem Seminar über die aktuelle Rechtslage und bleiben Sie auf dem Laufenden!

INHALTE

Darstellung, Besprechung und Diskussion der Judikatur der Oberlandesgerichte und des OGH u.a. zu folgenden Themen:

- **Gläubigerzugriff auf das Stiftungsvermögen**
- **Gestaltungsmöglichkeiten bei Stiftermehrheit**
- **Unvereinbarkeiten bei Vorstand und Beirat**
- **Widerruf und Fortsetzung**
- **Abberufung von Vorstandsmitgliedern**
- **Verfahrensfragen**

Univ.-Lekt. StB Mag. Dr. Andreas Kauba

Partner / geschäftsführender Gesellschafter bei Consultatio; davor u.a. langjährige Tätigkeit in der Konzerngruppe der Großbetriebsprüfung Wien – Körperschaften.

Univ.-Prof. HR Dr. Georg E. Kodek, LL.M.

Hofrat des Obersten Gerichtshofs; Habilitation und Lehrtätigkeit an der Universität Wien seit 2001, seit 1.1.2007 Universitätsprofessor für Zivil- und Unternehmensrecht an der WU Wien; Autor zahlreicher Publikationen zum Zivil- und Verfahrensrecht.

Dr. Elisabeth König

Seit 1990 bei der Finanzverwaltung; seit 2003 Leiterin des bundesweiten Fachbereiches Einkommen-, Körperschaft-, Umgründungssteuerrecht, Stiftungen und Vereine; 1996–2003 Gruppenleiterin in der Großbetriebsprüfung Wien – Körperschaften mit Sonderzuständigkeit Stiftungen.

MMag. Dr. Ernst Marschner, LL.M.

Senior Tax Manager, Steuerberater und Prokurist im Bereich Tax bei Ernst & Young; Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder.

DDr. Katharina Müller

Partnerin der Kanzlei Willheim Müller Rechtsanwälte; Tätigkeitsschwerpunkte: Vermögensweitergabe, Stiftungsrecht, insbes. Restrukturierung und Anpassung bestehender Privatstiftungen an geänderte Rahmenbedingungen; regelmäßige Publikationstätigkeit.

- Stiftungsvorstände, StiftungsprüferInnen & StifterInnen
- Stiftungsinteressierte Personen (Begünstigte, Ehegatten)
- RechtsanwältInnen
- NotarInnen
- WirtschaftstreuhänderInnen, WirtschaftsprüferInnen
- SteuerberaterInnen
- UnternehmenseigentümerInnen
- ImmobilienbesitzerInnen
- VermögensberaterInnen
- Banken und BankenvertreterInnen
- MitarbeiterInnen von Kreditinstituten
- MasseverwalterInnen

Ihr Wegweiser durch Stiftungsrecht & Vermögensverwaltung:

Zeitschrift für Stiftungswesen – Das Magazin für Steuerberater, Rechtsanwälte, Notare, Banker, Vermögensverwalter, Aufsichtsräte & Vorstände von Privatstiftungen



Tel.: 01-680 14-0, Fax: -140
order@verlagoesterreich.at
www.verlagoesterreich.at

VERLAG ÖSTERREICH

Organisation

10 % Ermäßigung bei Buchung ab 2 Seminaren!

Termine: Siehe Innenseiten!

Ort: ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2–4 (Ecke Uraniastraße), 1010 Wien

Gebühr: Je € 350,- inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Pausen-Snack und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen.

Storno: Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Anmeldung:

Fax: (01) 713 80 24 DW 14
Tel.: (01) 713 80 24 DW 26
E-Mail: office@ars.at

Information:

Projektorganisation: Christine Walser
Inhalt / Konzeption: Susanne Jäckel
Adresskorrektur: (01) 713 80 24 DW 40

Ermäßigungen: Ermäßigungen sind nicht addierbar!

10 % (per TN)	ab 3 TN eines Unternehmens
30 % (per TN)	ab 10 TN eines Unternehmens
20 %	für RAA, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen

Anmeldung

WWW.ARS.AT

Fax: (01) 713 80 24-14

Am besten gleich einsenden oder faxen:

**ARS – Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft
Schallautzerstraße 2–4, 1010 Wien**

Vor- und Nachname / Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Abteilung

Unterschrift

Ja, ich melde mich an für das Seminar

Jahresabschluss & Prüfung von Privatstiftungen,

Termin: _____

Die Generation nach dem Stifter,

Termin: _____

Besteuerung von Stiftungen in Österreich & Liechtenstein,

Termin: _____

Aktuelle Judikatur zum Stiftungsrecht, Termin: _____

Ja, ich bestelle per Nachnahme die Seminarunterlage zu 40 % des Seminarbeitrags, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Seminar(e): _____

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden! ... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.

KonzipientIn BerufsanwärterIn

Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.